

Unterrichtskonzept in vier Phasen

Titel: Beyond Borders – Kolonialismus und kulturelle Interaktionen.

Name Grenzenlos-Referent(in): Paul Christian Kouakou

Termin:

Bezug zu SDG: 10

Schule:

Unterrichtsfach/Berufliches Feld:

Zeit In Minuten	Titel	Methode & Material	Lernziel
Sensibilisierungsphase			
10	Vorstellungsrunde	Hier werden wir uns vorstellen. Zudem wird es mithilfe von Bildern die Elfenbeinküste auf der Weltkarte präsentiert.	Die Schüler/-innen und der Referent lernen sich kennen
5	Vorstellung der 17 Nachhaltigkeitsziele	Es werden Bilder gezeigt, die dazu beitragen können, das Konzept der 17 Nachhaltigkeitsziele zu verstehen (SDG – im Fokus). Es wird auch den Zusammenhang zwischen dem Thema und die SDGs 8, 11, und 17 erläutert.	Die Schüler/-innen lernen die 17 Nachhaltigkeitsziele kennen
10	Einführung in das Thema	Fragen über Afrika werden gestellt.	Die Schüler/-innen machen sich mit dem Thema „Afrika“ vertraut. Sie entdecken dabei die Aspekte des zu behandelten Themas
Informationsphase (max. 3-5 Punkte)			
10	Wer ist der DER AFRIKANER?	Interaktive und Multimediale Präsentation. Dabei erstelle ich eine Präsentation mit Bildern, Videos und Musik nicht nur aus der Elfenbeinküste, sondern auch aus	Die Schüler/-innen werden in eine visuelle Reise durch die Länder/Städte Afrikas mitgeführt, um ihnen die kulturelle, ethnische und geografische Vielfalt Afrikas näherzubringen.

		verschiedenen afrikanischen Ländern, um die Vielfalt der Sprachen, der Religionen und Kulturen in Afrika zu illustrieren. Das sollte dabei helfen, den AFRIKANER zu verstehen. Beamer, Laptop, Leinwand,	
10	Kolonialismus	Der Titel ist interpretativ und pädagogisch wertvoll, denn er deutet darauf hin, dass die Kolonialgeschichte nicht linear und homogen ist, sondern aus vielen gebrochenen und oft widersprüchlichen Erzählungen besteht. Dies schärft das historische Bewusstsein und entwickelt die Mehrperspektivität/ Multiperspektivität in der Repräsentation der anderen Beamer, Laptop, Leinwand	Die Schüler/-innen bekommen hier einen kleinen Überblick darüber, wie es zur Zeit des Kolonialismus war und welche Auswirkungen es auf die Welt von heute hat.
Handlungsoptionen			
15	Bildung Gruppen und Gruppenarbeit	Die Schüler/-innen werden in kleinere Gruppen aufgeteilt. Sie werden beauftragt, Fragen zu beantworten.	Dabei werden sie auch ermutigt, Mehrperspektivität und Reduzierung komplexer Zuschreibungen in die Repräsentation der anderen reinzubringen.
15	Präsentation der verschiedenen Projekte und Diskussion	Jede Gruppe stellt ihre Ergebnisse vor und danach führen wir eine Diskussion über das Erbe des Kolonialismus.	Die Schüler/-innen werden dazu eingeladen, Fragen zu stellen und ihre Eindrücke zu teilen. Diea zielt darauf ab, die postkoloniale Ära zu skizzieren.
Auswertungs- und Reflexionsphase			
5	Feedback	Kopien der Auswertungsbögen	Die Schüler sind eingeladen das Workshops zu bewerten.
80 Minuten	Tipp: Die gelbe Zeile markieren und F9 drücken		